Ampack AG • Bautechnik
Seebleichestrasse 50
Postfach
CH-9401 Rorschach
Tel. 071 858 38 00 • Fax 071 858 38 37
ampack@ampack.ch
www.ampack.ch

Verarbeitungshinweise zur Verlegung von Luftdichtheitsbahnen bei Einblasdämmungen

Einleitung:
Dieses Dokument beschreibt die Verlegung und Montage der eingesetzten Luftdichtheitsbahn. Wir machen hier keine Angaben zur bauphysikalischen Eignung, d.h. zu sd-Werten und dgl. Bei Bedarf stehen auf unseren jeweiligen Länder-Homepages verschiedenste Themenbroschüren als Download bereit. Für weitere detaillierte Fragen finden Sie ebenfalls auf diesen Internetseiten, die Kontaktdaten des für Sie zuständigen Aussendienstmitarbeiter, des Verkaufsinnendienst, sowie auch für die Anwendungstechnik.

Allgemein:
Mechanische Belastungen auf die Verklebung unserer Luftdichtheitsbahnen sind zu vermeiden, resp. sind nicht zulässig. Die Verklebung der Dampfbremsbahn gewährleistet rein die Luftdichtheit und ist keine mechanische Sicherung. Zur mechanischen Sicherung der verlegten Bahn, gegen auftretende Zugbelastungen, sind geeignete Massnahmen zu treffen, z.B. Lastverteilung mittels einer Lattung oder dgl..

Verlegung:
Beim Verarbeiten von Einblasdämmungen wirkt ein hoher Druck auf die Bahn ein, sowie muss ebenfalls mit dem Gewicht der Dämmung gerechnet werden. Dies bewirkt eine dauernde, hohe Zuglast auf die Überlappungsabklebung der verlegten Luftdichtheitsbahn, sowie deren Randanschluss.

Die Bahnen sind 10cm zu überlappen. In diesem Bereich erfolgt auch die Befestigung mittels Tackerklammern in ein Abstand von ca. 10-15cm. Im weiteren sind die Klebebänder der Überlappungsabklebung gut anzureiben. Durchdringungsabklebungen sind präzis und sorgfältig auszuführen. Ebenfalls zu beachten sind je nach Situation und Produkt die eventuellen Abtrocknungszeiten von eingesetzten Klebematerialien, wie z.B. der Flüssigklebstoff aus der Kartusche für den Randanschluss.

Zur vollflächigen mechanischen Sicherung der verlegten Luftdichtheitsbahn ist ein Lattenrost (mit Randlattung) mit einem Rastermass von ca. 65cm x 65cm einzubauen. Damit können „fliegende“ Überlappungsverklebungen gegen eventuell auftretende, unzulässige Zugbelastungen gesichert werden.

Wir bitten um unbedingte Beachtung und Einhaltung dieser Hinweise und Vorgaben.

Ampack AG, Schweiz

Ulrich Höing
Leiter Technik und Entwicklung

Patrick Bruggmann
Anwendungstechnik

Rorschach, 13.08.2013 uh/bp